

II-886 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

13.12.1967

430/J

A n f r a g e

der Abgeordneten F r ü h b a u e r , M o s e r , W e i k h a r t und
 Genossen

an den Bundesminister für Inneres,

betreffend Erhebungen der Wirtschaftspolizei gegen die Gemeinnützige Eisen-
 bahnsiedlungsgesellschaft m.b.H. Villach.

-.--.-.-

Der Rechnungshof hat sich in seinem letzten Tätigkeitsbericht an den Nationalrat unter der Ziffer 85 unter anderem mit der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsgesellschaft m.b.H. in Villach beschäftigt und verschiedene kritische Feststellungen getroffen. Diese Feststellungen des Rechnungshofes waren Anlaß oder Vorwand für eine breite Kampagne gegen die genannte Siedlungsgesellschaft. Diese Kampagne steigerte sich derart, daß schließlich der ÖVP-Abgeordnete Dr. Gruber am 6.12. im Plenum des Nationalrates von Untersuchungen der Wirtschaftspolizei sprach, während der ÖVP-Abgeordnete Scherrner sogar über die Einleitung eines Strafverfahrens informiert sein wollte. Abgesehen von der aufklärungsbedürftigen Art und Weise, wie die genannten ÖVP-Abgeordneten ihre Information aus dem Innen- bzw. Justizministeriums erhielten, ergibt sich vor allem die Notwendigkeit, in dieser Angelegenheit endlich Klarheit zu schaffen.

Den unterzeichneten Abgeordneten liegt es ferne, allfällige Unzukömmlichkeiten irgendwelcher Art zu decken. Andererseits kann nicht länger hingenommen werden, daß die genannte Siedlungsgesellschaft in der Öffentlichkeit von unzuständigen Organen mit Vorwürfen überhäuft und mit Gerüchten überschwemmt wird, gegen die sie sich nicht zur Wehr setzen kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die nachstehenden

A n f r a g e n :

1) Sind Behauptungen richtig, daß von der Wirtschaftspolizei Untersuchungen gegen die Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft m.b.H. Villach durchgeführt werden?

2) Wenn ja: a) seit wann werden diese Untersuchungen durchgeführt, b) auf Grund welcher Verdachtsmomente werden die Untersuchungen durchgeführt, c) liegt bereits ein Untersuchungsergebnis vor, d) werden die Untersuchungen auf Weisung des Innenministers durchgeführt?

3) Wenn nein, sind Sie bereit, im Hinblick auf die öffentlichen Angriffe gegen die genannte Siedlungsgesellschaft die erforderlichen amtlichen Klarstellungen zu treffen?

-.--.-.-